

Andacht zum dreihundertdreißigsten Montagsgebet am 12.12.2022

Lied: Rorate! Ach tauet, ihr Himmel, herab!

Einleitung

V Tauet, Himmel, von oben; ihr Wolken, regnet den Gerechten.

A Tauet, Himmel, von oben; ihr Wolken, regnet den Gerechten.

V Herr, zürne nicht länger, gedenk nicht fürder unsrer Missetat! Siehe, die Stadt Deines Heiligtums liegt verlassen da: Zur Wüste ward Sion, Jerusalem ist öde geworden, die Stätte Deines Heiles und Deiner Herrlichkeit, wo Dich gepriesen unsre Väter.

A Tauet, Himmel, von oben; ihr Wolken, regnet den Gerechten.

V Gesündigt haben wir, sind unrein geworden und abgefallen, wie dürres Laub vom Baume fällt. Unsre Sünden haben wie ein Sturmwind uns dahingefegt: Du hast Dein Angesicht von uns gewendet und liebest uns zerschmettert werden durch unsre Missetat.

A Tauet, Himmel, von oben; ihr Wolken, regnet den Gerechten.

V Sieh an, o Herr, den Jammer Deines Volkes und sende, den Du senden willst. Send uns das Lamm, daß es Herr sei auf der Welt vom Fels der Wüste bis zum Berge Sion, damit es uns erlöse vom Joch der Knechtschaft.

A Tauet, Himmel, von oben; ihr Wolken, regnet den Gerechten.

V „Nun sei getrost, mein Volk“, so spricht der Herr Trost und Verheißung: „Bald wird das Heil dir kommen! Warum verzehrst du dich in Trauer, daß neuer Schmerz dich hat ergriffen? Nun fürcht nichts mehr: Ich bin dein Heiland, dein Gott und dein König, der Heilige Israels und dein Erlöser.“

A Tauet, Himmel, von oben; ihr Wolken, regnet den Gerechten.

Lied: Tauet, Himmel, den Gerechten (Gotteslob Nr. 747)

1. Die erste Ankunft

V Tauet, Himmel, von oben: ihr Wolken, regnet den Gerechten herab!

A Es öffne sich die Erde | und sprosse den Heiland hervor!

V Jesus Christus, unser Gott und Heiland! Andächtig gedenken wir in diesen Tagen des heiligen Advents der Sehnsucht, womit die Patriarchen, Propheten und Gerechten des Alten Bundes Deine gnadenreiche Ankunft erfleht haben. In erbarmender Liebe hast Du Deine Verheißungen erfüllt. Du selbst, die ewige Weisheit, bist herabgekommen und hast mit dem Lichte Deiner Frohbotschaft die Finsternis des Geistes zerstreut. Die Bande der Sünde hast Du gebrochen, die Macht des Satans vernichtet, Friede und Versöhnung gestiftet zwischen uns und Deinem himmlischen Vater.

- A** Himmel und Erde sollen sich darum vereinigen | zu freudigem Danke für das göttliche Werk der Erlösung, | das Du im Fleische vollbracht hast.
- V** O Jesus, wir glauben, daß Du der verheißene Messias, der Heiland der Welt – daß Du allein der Weg, die Wahrheit und das Leben bist.
- A** Gib uns Gnade, | daß wir uns durch andächtiges Gebet und bußfertige Gesinnung | auf das hochheilige Fest Deiner Geburt würdig vorbereiten!
- V** Göttlicher Heiland! Laß uns Dich und den Reichtum Deiner Gnaden recht erkennen, damit wir ein brennendes Verlangen, eine aufrichtige Sehnsucht nach Dir in unseren Herzen tragen gleich den Patriarchen und Propheten, die Dich als den starken Gott, den Friedensbringer, das Heil der Welt, den Ewigen Hohenpriester begrüßten. Ja, wahrhaftig, Du bist unser Emanuel; denn in Dir ist »Gott mit uns« armen Menschen.
- A** Du bist das Lamm Gottes, | das die Sünden der Welt hinwegnimmt | und uns durch Sein kostbares Blut | das Erbe des ewigen Lebens erkauft hat.
- V** Bereite, o Herr, unsere Herzen, damit wir Deine erlösende Gnade mit wahrer Heilsbegierde aufnehmen und Früchte bringen zum ewigen Leben. – Erhebe Dich, o Herr, in Deiner Macht und komm, uns zu erlösen!
- A** Komm und zeige uns Dein Angesicht!
- V** Komm, o Herr, und zögere nicht!
- A** Befreie Dein Volk von den Banden seiner Sünden | und führe zurück die Zerstreuten!

Lied: O komm, o komm, Emmanuel

2. Die Wiederkunft

- V** Laßt uns sittsam, geredet und gottselig in dieser Welt leben.
- A** In Erwartung der seligen Hoffnung | und der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus!
- V** Himmel und Erde werden vergehen, aber Deine Worte, o Herr, werden nicht vergehen. Getreu bist Du, o Gott, in allen Deinen Worten und heilig in allen Deinen Werken. Erfüllen wird sich dereinst das Wort und die Verheißung, daß Du wiederkommen wirst mit großer Macht und Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten und einem jeden zu vergelten nach seinen Werken. Wir alle werden vor Deinem Richterstuhle erscheinen, um Rechenschaft abzulegen von unseren Worten und Werken, ja selbst von unsern geheimsten Gedanken. Mit dem Lichte Deiner göttlichen Allwissenheit wirst Du alsdann das im Finstern Verborgene an das Licht bringen und die Gesinnungen offenbar machen.
- A** O Herr, durchdringe unsere Herzen | mit heiliger Furcht vor Dir und Deinen Gerichten.

V Erwecke uns, o Gott, durch Deine mächtige Gnade aus unserer Sorglosigkeit. – Laß uns eingedenk sein, daß jetzt die Stunde gekommen ist, vom Schlafe aufzustehen; abzulegen die Werke der Finsternis und anzuziehen die Waffen des Lichtes: in gläubigem Gebete, in heiliger Furcht und kindlichem Vertrauen.

A Damit wir Dir einst freudig entgegeneilen, | wenn Du auf den Wolken des Himmels kommen wirst, | zu richten die Lebendigen und die Toten.

V Wolltest Du der Sünden gedenken, o Herr, Herr, wer könnte dann vor Dir bestehen?

A Doch bei Dir ist Barmherzigkeit und überreiche Erlösung.

V Wende Dich zu uns, o Herr, und Du wirst uns beleben.

A Und Dein Volk wird sich in Dir freuen.

Lied: Sagt, ihr Töchter Sion, mir

3. Bereitung der Herzen

V Die Stimme des Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn!

A Machet eben Seine Pfade!

V Ewiger, eingeborener Sohn Gottes! In unendlicher Liebe hat der himmlische Vater die Fülle Seiner Gnaden über die seligste Jungfrau Maria vom ersten Augenblicke ihres Lebens an ausgegossen und Dir so eine würdige Wohnung bereitet. Einen heiligen Vorläufer hat Er Dir erweckt, der, selbst ein Vorbild der Demut und Entsagung, auch andere auf den Weg der Buße führen und auf Deine Ankunft vorbereiten sollte. Bald willst Du auch zu uns kommen und geistigerweise in uns geboren werden, um uns mit den Früchten Deiner heiligen Menschwerdung zu beschenken, damit wir als Kinder Gottes an Weisheit und an Gnade vor Gott und den Menschen zunehmen.

A Laßt uns in heiligem Ernst, | in Enthaltung von allen Lustbarkeiten unsere Herzen prüfen | und unser Gewissen reinigen, | damit auch unser Inneres eine Dir angenehme Wohnung werde.

V Barmherziger Gott und Heiland! Du bist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren war. Richte unsern unter das Joch der Sünde gebeugten Sinn auf, stärke ihn durch ein standhaftes Vertrauen auf Deine Verdienste. Dann können wir uns in freudiger Sehnsucht nach den ewigen Gütern zu Dir erheben, der Du bist der Ausgang aus der Höhe!

A Leuchte Du mit dem milden Glanze Deiner Gnade | allen, die in der Finsternis | und im Todesschatten der Sünde sitzen, | und lenke unsere Füße auf den Weg des Friedens!

V Heilige Maria, du Morgenstern des Heiles, und heiliger Johannes, Vorläufer Jesu Christi, bittet für uns um die Gnade einer würdigen Vorbereitung auf die Feier der Ankunft unseres Herrn im Fleische.

A Damit wir Ihm dereinst mit Zuversicht entgegensehen, | wenn Er kommen wird, die Welt zu richten.

V Zu Dir, o Herr, erhebe' ich meine Seele.

A Mein Gott, auf Dich vertraue ich, | ich werde nicht zuschanden.

Lied: Te Deum laudamus, te Deum laudamus

4. Adventsbitten

V Herr Jesus Christus, König der kommenden Herrlichkeit, erhöere unser Rufen: Daß Du unsere Herzen erwecken und zur seligen Hoffnung auf Deine glorreiche Ankunft erheben wollest, -

A Wir bitten Dich, erhöere uns!

V Daß Du uns in der Feier Deiner Geburt das Unterpfand des ewigen Friedens gewähren wollest, -

V Daß Du die Zeit der Prüfung abkürzen und unsere Erlösung vollenden wollest, -

V Daß Du in aller Not der Zeit unsere Sehnsucht nach der ewigen Seligkeit vermehren wollest, -

V Daß Du unsere Gemeinde in Umkehr und Buße für Deine gnadenreiche Ankunft bereiten wollest, -

V Daß Du alle Trauernden, Witwen und Waisen, Gefangene, Flüchtlinge und Vertriebene, Hungernde und Frierende mit Deinen Verheißungen trösten und ihnen Hilfe senden wollest, -

V Daß Du in Deinem unbestechlichen Gericht allem Krieg und Streit, aller Lüge und Verführung und jeglichem Unrecht ein Ende bereiten wollest, -

V Daß Du unser Kloster Altomünster und alle gegen den Willen der darin lebenden Ordensleute aufgelösten Klöster wiederherstellen wollest, -

V Daß Du am Jüngsten Tage die Gefallenen und all unsere Toten zum ewigen Leben erwecken wollest, -

V Daß Du auf den Wolken des Himmels erscheinen und Deine Macht und Liebe vor aller Welt offenbaren wollest, -

V Denn Du bist es, der da kommt im Glanz der heiligen Scharen. Dich preisen wir mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes in Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Es fiel ein Himmelstau

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Der Herr hat den Himmel, die Erde gemacht (Gotteslob Nr. 750)